



FORUM  
KREUZESKIRCHE  
GLAUBE · WISSENSCHAFT · KUNST

## Folkwang zu Gast – Orgelstudio – Beethoven impulsiv 1

### „Orgelmusik der Klassik in der Evangelischen, Katholischen und Anglikanischen Liturgie“

Georg Muffat (1690-1770)

*Overture in C-Dur*  
*Toccatà Decima Sexta*  
*Capriccio Decimo Sexto*

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

*3 Stücke für eine Flötenuhr*  
*Adagio*  
*Allegro*  
*Allegro*

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

*Aus Kunst der Fuge BWV 1080*  
*Contrapunctus I*  
*Contrapunctus II*  
*Contrapunctus XIV*  
*Contrapunctus XV*

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

*Adagio und Rondo in C, KV 617*

Orgel: Konstantin Reymaier (Domorganist Wien)

Dienstag, 14. Januar 2020

#### **Nächstes Orgelstudio:**

Dienstag 11. Februar 2020

Beethoven impulsiv 2

„Konzerte für Orgel und Kammerorchester von Buxtehude, Salieri, Vanhal, Haydn und Mozart“

Orgel: Prof. Roland Maria Stangier

Kammerorchester: Studierende der Folkwang Universität der Künste

Einstudierung: Prof. Emile Cantor

**Konstantin Reymaier** wurde 1967 in der Steiermark geboren und studierte an der heutigen Universität für Musik und darstellende Kunst Orgel bei Rudolf Scholz und Alfred Mitterhofer sowie Theologie an der Universität Wien. 1991 war Reymaier Preisträger beim Internationalen Kompositionswettbewerb im Rahmen des Festivals Europäische Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd. Nach Abschluss seiner Studien war er von 1993 bis 1997 als Kirchenmusiker in Little St. Mary's in Cambridge tätig. 1997 erhielt er die Stelle als Musikdirektor am Mansfield College der Universität Oxford. Von 2001 bis 2005 war er als Professor für Orgel und Improvisation an der Kunstuniversität Graz tätig, bevor er in das Wiener Priesterseminar eintrat und 2009 zum Priester geweiht wurde. Seit September 2010 leitet er das Referat für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien und ist Domkurat zu St. Stephan. Gemeinsam mit Ernst Wally ist er seit 2016 Domorganist zu St. Stephan in Wien.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder Europas, in die USA und in den Nahen Osten. Als Berater ist er in viele Orgelprojekte eingebunden, sowohl im Neubau wie in der Restaurierung. Gemeinsam mit der Firma Rieger entwickelte er das Konzept für den derzeit laufenden Bau einer großen Orgel auf der Westempore im Wiener Stephansdom und begleitet diesen auch. CD- und Rundfunkaufnahmen komplettieren seine künstlerische Tätigkeit.

Scherzhaft sagt von sich: „Ich habe die kirchliche Version von Job-Sharing: nicht drei machen einen Job, sondern einer macht drei Jobs. Es ist manchmal anstrengend, aber es ist eine Vielfalt, die mir durchaus entspricht.“ Als Priester und Musiker ist es ihm ein Anliegen, Geistliches und Weltliches zu verbinden, Unbekanntes und Ungehörtes zu Gehör zu bringen. Sowohl die Tätigkeit des geistlichen Ratgebers wie jene des Musikers verlangen vor allem eines: aufmerksames Hören.